

Zwischenfall auf Baustelle: Sekundarschule evakuiert

Rosental Gestern sahen Lehrer beim Rückbau des Nachbargebäudes eine Wand wackeln. 250 Schülerinnen und Schüler mussten ihre Schule verlassen.

Isabelle Thommen
und **Simon Bordier**

Ein Nachbargebäude der Basler Sekundarschule Rosental wird zurückgebaut. Dabei wurde gestern eine instabile Aussenwand entdeckt. Wie diese Redaktion aus zuverlässiger Quelle weiss, haben sowohl Bauarbeiter als auch Lehrer am Morgen die letzte verbleibende Wand auf der Baustelle wackeln sehen. Im nahen Schulhaus befürchtete man, dass bei einem allfälligen Einsturz Steine durchs Fenster fliegen könnten.

Deshalb wurde die Sekundarschule vorsorglich evakuiert, wie das Basler Finanzdepartement, Erziehungsdepartement und Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) mitteilten. Geräumt wurde zwischen 9.30 und 10.30 Uhr, sagte Alena Kress, Sprecherin von Immobilien Basel-Stadt, auf Anfrage.

Im Umfeld der Sekundarschule Rosental wird an der Schwarz-



Die Schule Rosental (l.) wurde gestern geschlossen. Foto: Dominik Plüss

waldallee zurzeit an einem ehemaligen Bürogebäude im Eigentum des Kantons gebaut. Beim Rückbau dieses Gebäudes hatte sich eine Aussenwand in Richtung Schulgebäude geneigt, heisst es in der Mitteilung.

Mit weiteren instabilen Elementen rechnen die Behörden

nicht. «Das Gebäude ist fast vollständig zurückgebaut worden. Es handelt sich hier um die letzte Ecke, die noch stand. Wenn diese abgebaut ist, dann ist die Baustelle bodeneben», so Kress.

Das zuständige Bauunternehmen habe rasch reagiert und Sicherungsmassnahmen eingelei-

tet. Die Personen in der Schule und in der Umgebung waren nicht in Gefahr.

Schüler nach Hause geschickt

Die 250 betroffenen Schülerinnen und Schüler wurden nach der Evakuierung nach Hause geschickt, sagte Sandra Eichenberger, Leiterin Kommunikation beim Basler Erziehungsdepartement.

«Wegen des Fachlehrerssystems war eine alternative Beschulung bis Unterrichtsschluss kaum organisierbar. Man hat aber sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler nach Hause konnten.»

Am Nachmittag konnte die Wand kontrolliert zum Einsturz gebracht werden. Heute Donnerstag kann der Schulbetrieb somit wieder regulär stattfinden. Die Sicherheit für den Betrieb sei mit dem Rückbau der betroffenen Wand gewährleistet, versicherten die Behörden.